

Allgemeine Geschäftsbedingungen Browsr

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot, jede Offerte und jeden Vertrag zwischen Browsr (im Folgenden „Browsr“ genannt) und einer Gegenpartei, die eine Vereinbarung über die Bereitstellung von Dienstleistungen oder Produkten abschließt (im Folgenden „Gegenpartei“ genannt). Abweichungen von diesen Bedingungen sind nur möglich, wenn dies von den Parteien ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurde.

Browsr behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern oder zu ergänzen. Änderungen gelten auch für bereits geschlossene Verträge unter Berücksichtigung einer Frist von 30 Tagen, nachdem Browsr die Gegenpartei schriftlich über die beabsichtigte Änderung informiert hat. Änderungen von untergeordneter Bedeutung können jederzeit vorgenommen werden. Sollte die Gegenpartei eine Änderung dieser Bedingungen nicht akzeptieren, hat sie das Recht, den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Bedingungen zu beenden.

Browsr behält sich das Recht vor, im Falle einer solchen Situation die alten Allgemeinen Geschäftsbedingungen gegenüber diesem spezifischen Kunden weiterhin anzuwenden, wodurch der Vertrag unverändert bleibt und sowohl Browsr als auch die Gegenpartei weiterhin den Verpflichtungen aus dem bereits geschlossenen Vertrag einschließlich der Bedingungen nachkommen müssen.

Die Gegenpartei geht den Vertrag im Rahmen der Ausübung eines Gewerbes oder Unternehmens ein.

Falls der Vertrag mit einer juristischen Person abgeschlossen wird, die ihre Verpflichtungen nicht mehr erfüllen kann, stimmen Sie zu, dass diese Verpflichtungen auf die natürliche Person übergehen, die dem Vertrag mit Browsr zugestimmt hat.

Wo in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf eine Website verwiesen wird, gilt die betreffende Bestimmung gleichermaßen für andere von Browsr hergestellte Produkte, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Apps oder andere spezifische Softwareprodukte oder Dienstleistungen.

2. Angebote

Alle Angebote und Offerten von Browsr sind freibleibend. Ein von Browsr versandtes Angebot ist bis zu 30 Tage nach Versand gültig.

Die in einem Angebot oder einer Offerte angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich 21 % Mehrwertsteuer (oder eines anderen geltenden Mehrwertsteuersatzes) und exklusive anderer staatlicher Abgaben und/oder anderer im Rahmen des Vertrags anfallender Kosten, einschließlich Reise- und Aufenthalts-, Versand- und Verwaltungskosten, Stockfotos und Inhalte, sofern nicht anders angegeben.

3. Verträge

Der Vertrag wird wirksam, sobald Browsr die vom Vertragspartner unterzeichnete Auftragsbestätigung oder den Vertrag erhalten hat, der Vertragspartner anderweitig seine schriftliche Zustimmung zum Angebot erteilt hat oder Browsr mit Zustimmung des Vertragspartners mit den Arbeiten begonnen hat.

Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, seine Rechte und/oder Pflichten aus einem oder mehreren geschlossenen Verträgen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Browsr an Dritte zu übertragen.

4. Vertragsdauer

Der Vertrag zwischen Browsr und dem Vertragspartner wird für die in der Auftragsbestätigung oder dem Angebot genannte bestimmte Zeit abgeschlossen, es sei denn, es ergibt sich etwas anderes aus der Natur des Vertrags oder die Parteien vereinbaren ausdrücklich und schriftlich etwas anderes. Sofern eine der Parteien den Vertrag nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit schriftlich kündigt, wird der Vertrag stillschweigend um jeweils ein Jahr verlängert.

Kündigungen eines bereits verlängerten Vertrages müssen ebenfalls spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vertragsjahres schriftlich erfolgen.

Browsr wird sich bemühen, die zu erbringenden Dienstleistungen oder Anwendungen so schnell wie möglich abzuschließen, ist jedoch von seinen Auftraggebern und Lieferanten abhängig. Browsr plant das Projekt des Vertragspartners, sobald Kapazitäten im Plan von Browsr verfügbar sind. Alle genannten Fristen hängen von der Verfügbarkeit und der Planung von Browsr ab. Etwaige Verzögerungen der gesetzten Fristen führen niemals zu einem Vertragsende oder einer Vertragsbeendigung.

5. Preise und Zahlung

Der Vertragspartner ist verpflichtet, die im Vertrag festgelegten Beträge während der gesamten Laufzeit des Vertrags und eventueller (automatischer) Verlängerungen zu zahlen, da Browsr zu Beginn der Arbeiten in das Projekt investiert und die Website über eine längere Zeit dem Vertragspartner zur Verfügung stellt.

Soweit Arbeiten von Browsr auf Stundenbasis durchgeführt werden, richtet sich der Stundensatz je nach Einsatz und Qualifikationsniveau des eingesetzten Fachpersonals. Eventuelle zusätzliche, auf Wunsch des Vertragspartners erbrachte Stunden werden nachträglich von Browsr als Mehrarbeit abgerechnet und in Rechnung gestellt. Mehrarbeit wird gemäß der ersten Bestimmung in diesem Artikel abgerechnet und mindestens in 15-Minuten-Schritten erfasst.

Die monatlichen Vergütungen für die Vereinbarung beinhalten die in der Auftragsbestätigung aufgeführten Leistungen und alle darin beschriebenen zusätzlichen Dienstleistungen. Nach Freigabe und Live-Schaltung der Website bzw. zwei Wochen nach Fertigstellung verfallen automatisch nicht erbrachte Dienstleistungen und/oder Arbeiten, und es kann kein Anspruch mehr darauf geltend gemacht werden.

Die erste Rechnung wird per Lastschrift oder Rechnung um den 1. des Folgemonats nach Bestätigung der Vereinbarung oder Aufnahme der Arbeiten erstellt.

Die verbleibenden monatlichen Vergütungen, die vom Vertragspartner geschuldet werden, werden von Browsr jeweils für ein Kalenderjahr im Voraus in Rechnung gestellt.

Sofern der Vertragspartner der Lastschrift nicht zugestimmt hat oder eine erteilte Ermächtigung widerruft bzw. keine Ermächtigung erteilt, ist der Vertragspartner verpflichtet, die monatlichen Vergütungen selbstständig bis spätestens zum 1. Tag des Monats, auf den sich die Vergütung bezieht, an Browsr zu zahlen. Für diese Zahlungsweise ist Browsr berechtigt, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 9,95 € pro Rechnung zu erheben, die nachträglich in Rechnung gestellt wird.

Sollte der Vertragspartner mit seinen Zahlungen in Verzug geraten, gehen alle angemessenen Inkassokosten – sowohl gerichtlich als auch außergerichtlich – zu seinen Lasten. Bei einer Geldforderung schuldet der Vertragspartner Inkassokosten, die nach den Bestimmungen des niederländischen Gesetzes zur Normierung von Inkassokosten berechnet werden. Ein Zahlungsrückstand entbindet den Vertragspartner nicht von seinen zukünftigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber Browsr.

Bei Zahlungsrückstand ist Browsr berechtigt, die Website ohne weitere Ankündigung offline zu schalten und andere Verpflichtungen gegenüber dem Vertragspartner auszusetzen, bis die Zahlung erfolgt oder hierfür eine angemessene Sicherheit gestellt wurde, ohne dass dadurch eine weitere Verpflichtung des Vertragspartners entfällt.

Falls der Vertragspartner nach einer Offline-Schaltung aufgrund eines Zahlungsrückstands die ausstehende Rechnung begleicht, werden für die Wiederinbetriebnahme Personalkosten berechnet. Diese werden auf Stundenbasis gemäß der tatsächlich aufgewendeten Stunden berechnet, mit einem Mindestbetrag von 50 €.

Browsr ist berechtigt, für die Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen des Vertragspartners Vorauszahlung oder Sicherheit zu verlangen, bevor mit der Lieferung begonnen wird bzw. die vereinbarten Dienstleistungen aufgenommen werden. Browsr behält sich das Recht vor, die Zahlungsbedingungen jederzeit zu ändern und alternative Zahlungsmethoden anzuwenden.

6. Ausführung des Vertrags

Browsr garantiert, dass der erteilte Auftrag nach bestem Können und mit der erforderlichen Sorgfalt und Fachkenntnis ausgeführt wird. Der Vertrag ist als Verpflichtung zur Leistungserbringung und nicht als Erfolgsgarantie zu verstehen.

Browsr strebt eine Lieferzeit von 2 bis 10 Wochen an und wird dies mit dem Vertragspartner abstimmen. Um die Einhaltung dieser Frist sicherzustellen, ist der Vertragspartner verpflichtet, alle Inhalte, Bilder, Logos, URLs, Administrator-Zugangsdaten, SEO-Anweisungen und die Sitemap der Website einschließlich Anweisungen vollständig und in digitaler Form an Browsr zu übermitteln. Nur auf Basis dieser vollständigen und unveränderten Informationen kann Browsr die Lieferzeit garantieren.

Da die Mitwirkung des Vertragspartners zur Erfüllung des Vertrags erforderlich ist, verpflichtet sich der Vertragspartner, alle für die Ausführung des Vertrags relevanten Informationen und/oder Auskünfte in der von Browsr gewünschten Form und zu dem von Browsr festgelegten Zeitpunkt bereitzustellen. Die Bereitstellung der Informationen muss stets digital erfolgen. Der Vertragspartner bestätigt mit der Bereitstellung, dass keine Urheberrechte oder andere geistigen Eigentumsrechte Dritter verletzt werden, und stellt Browsr von allen Konsequenzen – sowohl finanziellen als auch anderen – frei, die sich daraus ergeben könnten. Der Vertragspartner ist allein verantwortlich für den Erwerb aller erforderlichen Lizenzen oder Genehmigungen von Rechteinhabern für die zur Verfügung gestellten Texte, Bilder und Informationen.

Wenn die für die Ausführung des Vertrags erforderlichen Informationen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht gemäß den Vereinbarungen bereitgestellt werden oder der Vertragspartner seinen diesbezüglichen Verpflichtungen anderweitig nicht nachkommt, ist Browsr berechtigt, die Ausführung des Vertrags auszusetzen, bis der Vertragspartner seinen Verpflichtungen nachkommt. Die daraus resultierenden Verzögerungskosten sowie die Kosten für zusätzliche Arbeiten oder Schäden, die Browsr dadurch entstehen, gehen zu Lasten des Vertragspartners.

Die von Browsr genannten Lieferfristen sind, sofern nicht ausdrücklich schriftlich eine feste Frist vereinbart wurde, immer als Richtwerte zu verstehen. Auch bei einer ausdrücklich schriftlich vereinbarten festen Frist tritt Verzug erst ein, wenn der Vertragspartner Browsr schriftlich und per Einschreiben in Verzug gesetzt hat.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, einen Ansprechpartner zu benennen, der ausschließlich befugt ist, Entscheidungen im Rahmen der vereinbarten Arbeiten und Dienstleistungen zu treffen. Alle Handlungen und Entscheidungen dieses Ansprechpartners gelten als verbindlich für den Vertragspartner.

7. Entwicklung der Website

Die Website wird auf Grundlage eines Designs aus der Kollektion von Browsr oder gemäß einem von den Parteien ausdrücklich vereinbarten Design erstellt. Browsr wird dem Vertragspartner bis zu zwei Designvorschläge unterbreiten. Sollte nach diesen zwei Vorschlägen keine Einigung über das Design erzielt werden, behält sich Browsr das Recht vor, ein Design nach eigenem Ermessen zu verwenden, das den gewünschten Funktionen und Anforderungen möglichst nahekommt.

Nach Auswahl eines Designs (unabhängig davon, ob es im gegenseitigen Einvernehmen oder letztlich durch Browsr festgelegt wurde), sind keine weiteren Designänderungen mehr möglich. Browsr behält sich das Recht vor, nach zweimaliger Ablehnung des Designs zusätzliche Stunden in Rechnung zu stellen, die zu dem geltenden Stundensatz berechnet werden. Diese Regelung gilt ebenso für die Entwicklung eines Logos und/oder andere Designarbeiten für den Vertragspartner.

Die Website wird auf Basis der vom Vertragspartner bereitgestellten Texte, Bilder und Informationen gemäß dem ausgewählten Design von Browsr eingerichtet und gestaltet, wie im Vertrag vereinbart.

Browsr ist berechtigt, alle Daten und Materialien des Vertragspartners, einschließlich Websites, Logos, Namen und E-Mail-Kommunikation, als Referenz zu verwenden, sofern dies zur Erfüllung des Vertragszwecks erforderlich ist.

Browsr stellt die Websites mit einem Cookie-Plugin bereit. Der Vertragspartner kann jederzeit die Aktivierung dieses Plugins bei Browsr anfordern, jedoch wird Browsr das Cookie-Plugin ohne ausdrückliche Zustimmung des Vertragspartners nicht von sich aus aktivieren.

Browsr kann nicht für die gesetzeskonforme Einhaltung von Cookie-Richtlinien oder anderen rechtlichen Anforderungen, die an die Website gestellt werden, verantwortlich gemacht werden. Der Vertragspartner ist selbst dafür verantwortlich, dass seine Website den rechtlichen Vorschriften entspricht.

Jegliche Änderungen an der Website oder anderen Dienstleistungen aufgrund von Gesetzesänderungen oder neuen Vorschriften, die nicht von Browsr beeinflusst werden können oder Browsr auferlegt werden, werden nach Aufwand zum geltenden Stundensatz durchgeführt und dem Vertragspartner in Rechnung gestellt.

8. Lieferung und Abnahme

Die Website wird gemäß den Bedingungen des Vertrags oder einer anderen zwischen den Parteien getroffenen Vereinbarung an den Vertragspartner ausgeliefert.

Browsr führt zunächst eine Vorablieferung der Website durch. Nach dieser Vorablieferung hat der Vertragspartner eine Frist von 5 Arbeitstagen, um eventuelle Änderungen oder Korrekturen – ausgenommen Designänderungen – an Browsr zu übermitteln. Diese Änderungen oder Korrekturen sind vom Vertragspartner so detailliert wie möglich und schriftlich bei Browsr einzureichen. Werden innerhalb der genannten Frist keine Änderungen oder Korrekturen gemeldet, gilt die Website nach Ablauf dieser Frist automatisch als vollständig geliefert.

Nach der Durchführung der Änderungen bzw. Korrekturen erfolgt eine erneute Lieferung unter den gleichen Bedingungen wie bei der ersten Vorablieferung. Die Möglichkeit, nach der zweiten und folgenden Lieferungen Änderungen oder Korrekturen vorzunehmen, beschränkt sich auf die Aspekte, zu denen der Vertragspartner bei der vorherigen Vorablieferung Änderungen oder Korrekturen gemeldet hatte. Alle Aspekte, zu denen der Vertragspartner bei der ersten Vorablieferung keine Anmerkungen gemacht hat, gelten als ausdrücklich genehmigt.

Die Website gilt ebenfalls als vollständig abgenommen, wenn sie öffentlich zugänglich gemacht oder auf einer Domain veröffentlicht wird. Darüber hinaus gilt die Website als vollständig abgenommen, wenn nach der Vorablieferung und einer Frist von 5 Arbeitstagen keine Rückmeldungen seitens des Vertragspartners oder der an der Entwicklung beteiligten Dritten mehr erfolgen. Der Vertragspartner ist verpflichtet, seine Erreichbarkeit und Rückmeldungen sicherzustellen, um den Projektablauf zu unterstützen. Nach vollständiger Abnahme sind Änderungen nur mit ausdrücklicher Zustimmung von Browsr und gegen Erstattung der anfallenden Mehrkosten möglich.

9. Nutzung der Website, Hosting, E-Mail und Domainname

Während der Laufzeit des Vertrags stellt Browsr die Website dem Vertragspartner auf Grundlage einer Benutzervereinbarung zur Verfügung. Der Vertragspartner erhält auf Grundlage des Vertrags das ausschließliche, nicht übertragbare Recht zur Nutzung (des grafischen Designs) der Website. Das Eigentum an der Website und am Design verbleibt bei Browsr, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Falls abweichend von dieser Bestimmung vereinbart wird, dass der Vertragspartner das Eigentum an der Website und dem Design erlangt, erfolgt die Eigentumsübertragung erst, nachdem der Vertragspartner alle Zahlungen und Abschlussrechnungen vollständig beglichen hat. Browsr erstellt hierfür eine Abschlussrechnung, die auch eine Kostenschätzung für etwaige Übertragungs- oder Umzugsarbeiten enthält.

Sollte Browsr die Nutzung eines bestimmten Providers oder Dienstleisters empfehlen, um das ordnungsgemäße Funktionieren der Website zu gewährleisten, haftet Browsr nicht, wenn dieser Dienstleister seine Verpflichtungen nicht erfüllt.

Browsr wendet eine „Fair Use“-Richtlinie für den Datenverkehr an. Der Vertragspartner erklärt sich damit einverstanden und bestätigt, die Richtlinie zur Kenntnis genommen zu haben. Bei übermäßigem Datenverbrauch, der signifikant über dem Durchschnitt der Kunden von Browsr liegt, ist Browsr berechtigt, die dadurch entstehenden Mehrkosten in Rechnung zu stellen.

Browsr übernimmt die Registrierung und Verwaltung des vereinbarten Domainnamens. Während der Laufzeit des Vertrags ist es dem Vertragspartner nicht möglich, den Domainnamen ohne zusätzliche Kosten zu übertragen. Nach Ablauf des Vertrags ist dies jedoch möglich.

Nach Vertragsende besteht die Möglichkeit, den Domainnamen zu übernehmen. Die Übertragung erfolgt jedoch erst, nachdem der Vertragspartner alle Verpflichtungen gegenüber Browsr erfüllt hat. Bei vorzeitiger Kündigung des Vertrags mit Zustimmung von Browsr wird der Betrag per Lastschrift eingezogen, und der Domainname wird auf den Vertragspartner übertragen, der die Übertragung innerhalb der gesetzten Frist selbst regeln muss.

Wenn der Vertrag vorsieht, dass Browsr für den Vertragspartner bei der Beschaffung eines Domainnamens und/oder einer IP-Adresse vermittelt, gelten die Regelungen dieses Artikels. Die Beantragung, Zuteilung und Nutzung eines Domainnamens und/oder einer IP-Adresse unterliegt den geltenden Regeln und Verfahren der zuständigen Stellen wie der Stichting Internet Domeinregistratie Nederland und RIPE. Browsr übernimmt hierbei eine Vermittlerrolle und garantiert nicht, dass eine Beantragung erfolgreich ist.

Der Vertragspartner erhält ausschließlich aus der Bestätigung von Browsr per E-Mail, dass der Domainname registriert oder verlängert wurde, die Information über die Registrierung oder Verlängerung. Eine Rechnung für Registrierungsgebühren ist keine Bestätigung der Registrierung.

Der Vertragspartner stellt Browsr von allen Ansprüchen Dritter frei, die mit der Nutzung des Domainnamens in Verbindung stehen, und hält Browsr schadlos.

Browsr haftet nicht für den Verlust des Domainnamens durch den Vertragspartner oder dafür, dass der Domainname zwischenzeitlich von Dritten beantragt oder erworben wird, es sei denn, es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Browsr vor. In diesem Fall ist die Haftung auf die Kosten des betreffenden Domainnamens beschränkt.

Browsr behält sich das Recht vor, den Domainnamen und/oder die IP-Adresse zu sperren oder auf den eigenen Namen registrieren zu lassen, wenn der Vertragspartner nachweislich seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Bei Kündigung oder Beendigung des Vertrags wird Browsr den Vertragspartner einmal schriftlich fragen, ob er den Domainnamen und die Daten übernehmen möchte. Reagiert der Vertragspartner nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich, ist Browsr berechtigt, den Domainnamen und die Daten zu löschen und die Konten des Vertragspartners aufzulösen. In diesem Fall ist Browsr nicht verpflichtet, dem Vertragspartner eine Kopie der Daten bereitzustellen.

10. Inhalte der Website

Mit Bezug auf die Inhalte der Website gelten die in diesem Artikel festgelegten Regeln. Sollte der Vertragspartner eine dieser Regeln verletzen und die Verletzung fortbestehen lassen, ist Browsr berechtigt, die Website vorübergehend unsichtbar zu machen und den Vertrag ohne gerichtliche Intervention ganz oder teilweise aufzulösen oder die Ausführung auszusetzen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Schadensersatz gegenüber dem Vertragspartner entsteht. Dies gilt unbeschadet des Rechts von Browsr, Schadensersatz vom Vertragspartner zu verlangen. Browsr behält das Recht auf Zahlung der ausstehenden monatlichen Raten bis zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit.

Der Vertragspartner verpflichtet sich, Folgendes zu unterlassen:

- a. Verletzungen geistiger Eigentumsrechte Dritter;
- b. Verbreitung, Bereitstellung oder das Anbieten von Informationen mit pornografischem Inhalt, Informationen über Misshandlung oder Tierleid oder die Werbung für andere Websites mit solchen Inhalten;
- c. Aktivitäten im Bereich des sogenannten „Hackings“, einschließlich des unbefugten Zugangs zu Computersystemen, Software und/oder Daten Dritter;
- d. Verbreitung von Werbung, Mitteilungen und/oder Meinungen auf eine Weise, die als „Spam“ betrachtet werden kann;
- e. Aufrufe oder Beteiligung an illegalen Aktivitäten oder Aktivitäten, die für den Server von Browsr oder andere mit dem Internet verbundene Server schädlich sein könnten, einschließlich – jedoch nicht beschränkt auf – Verweise auf oder das Angebot von sogenannter „Pirated Software“, „Hacker-Programmen“ oder „Warez-Seiten“;
- f. Begehung strafbarer Handlungen, einschließlich der Verbreitung und Bereitstellung von Informationen, die gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten verstoßen oder diskriminierend oder rassistisch sind;
- g. rechtswidriges Verhalten gegenüber Browsr und/oder Dritten;
- h. unsachgemäße Verwendung des Namens von Browsr oder Aufrufe zu Aktivitäten, die auf andere Weise schädlich für den guten Ruf von Browsr sein könnten.

Ohne ausdrückliche Zustimmung von Browsr ist es dem Vertragspartner untersagt, eine MP3-Homepage auf der Website zu betreiben. Stellt Browsr dies fest, ist sie berechtigt, diese Homepage ohne vorherige Benachrichtigung des Vertragspartners zu entfernen.

Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen ist Browsr ebenfalls berechtigt, die Website vorübergehend offline zu schalten, wenn gewichtige Gründe vorliegen, die eine Fortsetzung der Dienstleistung unzumutbar machen.

Browsr wird die über ihre Systeme gespeicherten Daten des Vertragspartners nicht einsehen, es sei denn, dies ist zur ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrags erforderlich oder Browsr ist gesetzlich oder durch eine gerichtliche Anordnung dazu verpflichtet. In diesem Fall wird Browsr die Einsichtnahme auf das notwendige Minimum beschränken.

11. Garantie

Browsr wird eventuelle Mängel an der Website innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Abnahme oder Live-Schaltung beheben, sofern diese Mängel auf das Nichterfüllen der schriftlich vereinbarten Spezifikationen durch Browsr zurückzuführen sind.

Der Vertragspartner ist verpflichtet, Browsr schriftlich über derartige Mängel zu informieren, damit diese innerhalb der festgelegten Frist behoben werden können.

Im Falle der Optimierung der Positionierung in Suchmaschinen oder der Durchführung von Google-AdWords-Kampagnen und anderen Online-Kampagnen wird sich Browsr nach bestem Wissen und Gewissen bemühen, eine optimale Positionierung mit den ausgewählten Suchbegriffen in den vereinbarten Suchmaschinen zu erreichen. Browsr garantiert jedoch nicht das Erreichen eines bestimmten Ergebnisses. Alle Aussagen von Browsr zu möglichen Ergebnissen ihrer Tätigkeiten sind rein indikativ, ohne dass der Vertragspartner daraus Rechte oder Garantien ableiten kann.

12. Kündigung, Aussetzung und Auflösung

Jede Partei ist berechtigt, den Vertrag ohne gerichtliche Intervention mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei ganz oder teilweise aufzulösen, sobald eine Insolvenz, ein Zahlungsaufschub und/oder eine Pfändung droht oder tatsächlich bei der betreffenden Partei stattfindet oder wenn das Unternehmen einer der Parteien liquidiert wird, das Land verlässt oder seine aktuellen Aktivitäten einstellt. In einem solchen Fall werden die Forderungen von Browsr sofort fällig und zahlbar, ohne Mahnung, Inverzugsetzung oder gerichtliche Intervention.

Unbeschadet der Bestimmungen an anderer Stelle in diesen Bedingungen ist jede der Parteien berechtigt, einen Vertrag ohne gerichtliche Intervention aufzulösen, wenn die andere Partei, auch nach schriftlicher Aufforderung zur Abhilfe innerhalb einer angemessenen Frist, ihren Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht nachkommt.

Unbeschadet ihrer gesetzlichen Aussetzungsrechte hat Browsr im Falle eines zurechenbaren Versäumnisses des Vertragspartners in Bezug auf dessen Zahlungspflicht oder wenn die Befürchtung besteht, dass der Vertragspartner seine Zahlungspflicht nicht erfüllen wird, das Recht, den Vertrag auszusetzen oder diesen ganz oder teilweise ohne gerichtliche Intervention aufzulösen. In einem solchen Fall besteht für den Vertragspartner kein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren.

Nicht genutzte Kontingente von gekauften Stundenkarten oder Einzelleistungen verfallen, wenn sie nicht innerhalb von 18 Monaten nach Kauf verwendet werden. Als Startdatum gilt das Rechnungsdatum der betreffenden Stunden.

13. Haftung

Sollte Browsr haftbar sein, ist diese Haftung auf das in diesem Artikel festgelegte Maß beschränkt. Die Haftungsbeschränkungen von Browsr gelten nicht, wenn der Schaden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Browsr und/oder deren Mitarbeiter zurückzuführen ist.

Browsr haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass Browsr von unrichtigen und/oder unvollständigen Angaben ausgegangen ist, die vom Vertragspartner bereitgestellt wurden.

Browsr haftet ausschließlich für direkte Schäden, die durch ein zurechenbares Versäumnis bei der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen entstehen. Unter direkten Schäden sind die angemessenen Kosten zur Feststellung der Ursache und des Umfangs des Schadens zu verstehen, soweit die Feststellung sich auf Schäden im Sinne dieser Bedingungen bezieht, sowie die eventuell angemessenen Kosten, um die mangelhafte Leistung von Browsr der Vereinbarung entsprechend zu machen, und angemessene Kosten zur Vermeidung oder Begrenzung von Schäden, sofern der Vertragspartner nachweist, dass diese Kosten zur Begrenzung direkter Schäden im Sinne dieser Bedingungen geführt haben.

Browsr haftet in keinem Fall für indirekte Schäden, einschließlich Folgeschäden, entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und Schäden durch Betriebsstagnation oder zusätzliche Stunden für den Einsatz von Personal oder Dritten.

Browsr haftet nicht für Schäden an der Website oder anderweitige Schäden, die durch Dritte verursacht wurden, die die von Browsr zur Verfügung gestellten Internetdienste nutzen, wie etwa durch Spam, Viren oder Hackerangriffe.

Sollte Browsr trotz der obigen Bestimmungen haftbar sein, ist die Haftung auf den Rechnungswert des Auftrags beschränkt, bzw. auf den Teil des Auftrags, auf den sich die Haftung bezieht. Bei einem Vertrag mit einer Laufzeit von mehr als 6 Monaten ist die Haftung weiter auf den über die letzten 3 Monate geschuldeten Betrag begrenzt.

Die Verfügbarkeit der Dienste, beispielsweise die Sichtbarkeit einer Website, liegt außerhalb des Einflussbereichs und der Verantwortung von Browsr, sodass Browsr diesbezüglich keinerlei Haftung übernimmt. Auch für den Verlust von Daten aus E-Mail- und anderen Diensten infolge einer Störung oder eines Mangels, der außerhalb des Einflussbereichs von Browsr liegt, übernimmt Browsr keine Haftung, sofern hierfür kein separater Service Level Agreement (SLA) abgeschlossen wurde.

14. Höhere Gewalt und Störungen

Browsr ist nicht verpflichtet, irgendwelche Verpflichtungen gegenüber dem Vertragspartner zu erfüllen, wenn sie daran durch Umstände gehindert wird, die nicht auf Verschulden beruhen und weder nach Gesetz, Rechtsakt noch nach den im Verkehr geltenden Auffassungen zu ihren Lasten kommen. Browsr kann während des Zeitraums, in dem die höhere Gewalt anhält, die Verpflichtungen aus dem Vertrag aussetzen. Sollte dieser Zeitraum länger als drei Monate andauern, ist jede Partei berechtigt, den Vertrag aufzulösen, ohne zur Entschädigung der anderen Partei verpflichtet zu sein.

Tritt die oben genannte Situation ein, wenn der Vertrag teilweise erfüllt wurde, ist der Vertragspartner verpflichtet, seine Verpflichtungen gegenüber Browsr bis zu diesem Zeitpunkt zu erfüllen. Browsr ist berechtigt, das bereits erfüllte bzw. zu erfüllende Teil separat zu berechnen und automatisch zu erheben.

Als höhere Gewalt im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten neben den gesetzlich und juristisch anerkannten Fällen alle äußeren Ursachen, ob vorhersehbar oder nicht, auf die Browsr keinen Einfluss hat, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ausfälle oder Störungen des Internets, der Telekommunikationsinfrastruktur, Netzangriffe, DoS- oder DDoS-Angriffe, Stromausfälle und Verzögerungen in der Lieferung durch die Lieferanten von Browsr, die es Browsr unmöglich machen, ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Browsr ist auch berechtigt, sich auf höhere Gewalt zu berufen, wenn der Umstand, der die (weitere) Erfüllung des Vertrags verhindert, eintritt, nachdem Browsr ihre Verpflichtung hätte erfüllen müssen.

Browsr hat das Recht, ihre Systeme, einschließlich der Website oder Teilen davon, vorübergehend für Wartung, Anpassung oder Verbesserung außer Betrieb zu nehmen. Browsr wird bestrebt sein, diese Außerkraftsetzungen möglichst außerhalb der Bürozeiten durchzuführen und sich bemühen, den Vertragspartner rechtzeitig über geplante Außerkraftsetzungen zu informieren. Browsr haftet jedoch nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit solchen Außerkraftsetzungen entstehen.

Browsr behält sich das Recht vor, ihre Systeme, Produkte und Dienstleistungen oder Teile davon von Zeit zu Zeit anzupassen, um die Funktionalität zu verbessern und Fehler zu beheben. Führt eine Anpassung zu einer wesentlichen Änderung der Funktionalität, wird Browsr sich bemühen, den Vertragspartner darüber zu informieren. Anpassungen, die für mehrere Vertragspartner relevant sind, können nicht individuell abgelehnt werden. Browsr ist nicht verpflichtet, für durch eine solche Anpassung verursachte Schäden eine Entschädigung zu leisten.

15. Geistiges Eigentum

Alle Rechte an geistigem Eigentum in Bezug auf die von Browsr entwickelten oder bereitgestellten Produkte, wie etwa Software, Websites, Datenbanken, Dokumentation, Berichte, Angebote sowie vorbereitende Materialien davon, liegen ausschließlich bei Browsr oder deren Lizenzgebern. Dem Vertragspartner wird lediglich ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die Dauer des Vertrags eingeräumt, sofern dies für die Erfüllung des Vertrags erforderlich ist.

Der Vertragspartner ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Browsr nicht berechtigt, die in Absatz 1 genannten Produkte oder andere Materialien zu vervielfältigen, zu ändern, offenzulegen oder Dritten zugänglich zu machen.

Browsr behält sich das Recht vor, technische Maßnahmen zum Schutz der Produkte und Dienstleistungen gegen unbefugte Nutzung oder gegen eine Verwendung, die über den vertraglich vereinbarten Umfang hinausgeht, zu ergreifen.

Der Vertragspartner darf von Browsr angebrachte Kennzeichnungen, wie Hinweise auf geistiges Eigentum, nicht entfernen oder ändern.

Verstößt der Vertragspartner gegen die Bestimmungen dieses Artikels, so ist Browsr berechtigt, eine sofortige Einstellung der Dienstleistung zu veranlassen und den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen, unbeschadet des Rechts von Browsr auf Schadensersatz und ohne Erstattungsanspruch des Vertragspartners für bereits bezahlte Beträge.

16. Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich zur Vertraulichkeit hinsichtlich aller vertraulichen Informationen, die sie voneinander im Rahmen des Vertrags erhalten. Informationen gelten als vertraulich, wenn sie von einer Partei als vertraulich bezeichnet werden oder wenn sich dies aus der Art der Information ergibt.

Browsr wird den Vertragspartner nicht als Referenz auf ihrer Website oder in anderen Marketingmaterialien erwähnen, es sei denn, der Vertragspartner hat Browsr hierzu ausdrücklich die schriftliche Zustimmung erteilt.

Die Vertraulichkeitspflicht gilt nicht, wenn Browsr gesetzlich oder durch ein Gerichtsurteil verpflichtet ist, die vertraulichen Informationen offenzulegen, oder wenn die Informationen der Öffentlichkeit bekannt sind oder wurden, ohne dass dies auf eine Verletzung dieser Vertraulichkeitsverpflichtung zurückzuführen ist.

Der Vertragspartner verpflichtet sich, alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um die Vertraulichkeit der von Browsr zur Verfügung gestellten Daten und Informationen zu gewährleisten und zu verhindern, dass Dritte darauf unbefugt zugreifen können.

17. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf alle Verträge zwischen Browsr und dem Vertragspartner ist ausschließlich niederländisches Recht anwendbar, auch wenn der Vertragspartner im Ausland ansässig ist oder die Dienstleistung im Ausland erbracht wird.

Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag zwischen Browsr und dem Vertragspartner ergeben, werden ausschließlich dem zuständigen Gericht in dem Bezirk vorgelegt, in dem Browsr seinen Sitz hat, es sei denn, zwingende gesetzliche Bestimmungen schreiben etwas anderes vor.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien werden die ungültige oder unwirksame Bestimmung durch eine gültige Bestimmung ersetzen, die dem Zweck und der Absicht der ungültigen Bestimmung so nahe wie möglich kommt.